

**Dr. Cornelius Pawlita**

Saarlandstr. 29  
D-35398 Gießen  
Telefon: 0641/201 776  
Telefax: 0641/2502801  
e-mail: pawlita@web.de

Sozialgericht Marburg  
Gutenbergstraße 29  
35037 Marburg  
Tel.: 06421/1708-34  
e-mail: c.pawlita@sg-marburg.justiz.hessen.de

Lehrbeauftragter am Fachbereich Rechtswissenschaft der Philipps-Universität Marburg

**Vorlesung „Vertragsarztrecht“ im Wintersemester 2016/17*****Vorlesung 1*****I. Überblick über die Lehrveranstaltung/Literaturliste****II. Systematische Stellung des Vertragsarztrechts****III. Geschichte und Entwicklung des Vertragsarztrechts*****Vorlesung 2*****I. Grundprinzipien des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung**

1. Versicherungspflicht
2. Mitgliedschaft
3. Leistungsansprüche
4. Das Sachleistungsprinzip in der gesetzlichen Krankenversicherung (§ 2 Abs. 2 Satz 1 SGB V)
5. Wahlfreiheit der Versicherten

**II. Sicherstellungsauftrag**

1. Grundsatz: Sicherstellung als Aufgabe der Krankenkassen, §2 Abs. 1 Satz 1 SGB V
2. Gewährleistung der Sicherstellung im Regelfall durch Verträge mit Leistungserbringern, § 2 Abs. 2 Satz
3. Verträge mit Leistungserbringern außerhalb der vertragsärztlichen Versorgung (§§ 107-114)
4. Ausnahme: Übergang des Sicherstellungsauftrags, §§ 75 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. 73 Abs. 2 SGB V
5. Erweiterung des Sicherstellungsauftrags
6. Modifizierte Integration in den Sicherstellungsauftrag: Erhaltung der Vertragskompetenz der KV
7. Durchbrechungen des Sicherstellungsauftrages
8. Rückübertragung des Sicherstellungsauftrags auf Krankenkassen, §72a SGB V

***Vorlesung 3*****III. Die Selbstverwaltung durch die Kassenärztliche Vereinigung (KV)**

1. Rechtsstatus, §§ 77 Abs. 1 u. 5 SGB V
2. Mitgliedschaft, § 77 Abs. 3
3. Organe, § 79 SGB V
4. Wahlen, § 80 SGB V
5. Rechtsaufsicht, § 78 SGB V
6. Satzung, § 81 SGB V
7. Aufgaben
8. Kassenärztliche Bundesvereinigung, § 77 Abs. 4 SGB V

**IV. Allgemeine Grundsätze**

1. Anwendungsbereich, § 69 SGB V
2. Qualität, Humanität und Wirtschaftlichkeit, § 70
3. Beitragssatzstabilität, § 71

***Vorlesung 4 und 5*****V. Normproduktion**

1. Gesetz und Rechtsverordnung
2. Bundesausschuss
3. Gesamtverträge und Schiedswesen
4. Satzung

***Vorlesung 6 und 7*****VI. Zulassungsrecht**

1. Formen der Teilnahme in der vertragsärztlichen (ambulanten) Versorgung, § 95 Abs. 1 Satz 1 SGB V

2. Zulassungsrecht: Zusammenspiel von §§ 95 ff. SGB V, Ärzte-ZV/Zahnärzte-ZV (§ 98 SGB V), Bedarfsplanungsrichtlinie (§§ 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9, 101 SGB V) sowie Bundesmantelverträge (§ 82 Abs. 1 SGB V)
3. Zulassungsprinzip
4. Vertragsärztliche Leistungserbringer, § 95 Abs. 1 SGB V
5. Ermächtigungen
6. Die vertragsärztliche Bedarfsplanung, §§ 99 – 104 SGB V, §§ 12 – 16 b Ärzte-ZV
7. Organisationsformen und Beschränkungen
8. Weitere Zulassungsvoraussetzungen und Zulassungshindernisse
9. Das Verfahren vor den Zulassungsausschüssen
9. Unterbrechung und Beendigung der Zulassung
10. Aufgaben und Zuständigkeit der Zulassungsgremien

### ***Vorlesung 8 und 9***

#### **VII. Die Stellung des Vertragsarztes: Rechte und Pflichten**

1. Mitgliedschaft in der KV
2. Die Rechte eines Vertragsarztes
3. Die vertragsärztlichen Pflichten
4. Rechte und Pflichten des MVZ und seiner angestellten Ärzte
5. Rechte und Pflichten des ermächtigten Arztes und der ermächtigten ärztlich geleiteten Einrichtung
6. Die Rechtsbeziehungen des Vertragsarztes zum Versicherten
7. Das Verhältnis des Vertragsarztes zur Kassenärztlichen Vereinigung
8. Das Verhältnis des Vertragsarztes zur Krankenkasse

#### **VIII. Disziplinarrecht, § 81 Abs. 5 SGB V**

#### **IX. Fachkunde/Genehmigungen**

1. Besondere Fachkunde nach Qualitätssicherungsvereinbarungen
2. Qualitätssicherungsvereinbarungen für besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden
3. Qualitätssicherung, §§ 136 ff. SGB V

### ***Vorlesung 10***

#### **XI. Die Honorarverteilung**

1. Vergütungsanspruch gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung
2. Vergütungsanspruch gegenüber Versicherten (Privatliquidation) als Ausnahme
3. Ineinandergreifen von Einheitlichem Bewertungsmaßstab, Honorarverteilungsvertrag und Gesamtvergütung
4. Änderungen durch das WSG-GKV
5. Anspruch auf Teilnahme an der Honorarverteilung, § 85 Abs. 4 SGB V

### ***Vorlesung 11***

#### **XII. Sachlich-rechnerische Richtigstellung und andere Überprüfungen der Abrechnungen**

1. Prüfung auf übermäßige Ausdehnung der Kassenpraxis, § 85 Abs. 4 Satz 6 HVM
2. Die sachlich-rechnerische Prüfung der Abrechnung auf Übereinstimmung mit den gesetzlichen und vertraglichen Vorschriften des Vertragsarztrechts
3. Abrechnungsprüfung nach § 106a SGB V

### ***Vorlesung 12***

#### **XIII. Wirtschaftlichkeitsprüfung nach § 106 SGB V und Regresse**

1. Auffälligkeitsprüfungen (Richtgrößenprüfung), § 106 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 SGB V
2. Zufälligkeitsprüfungen, § 106 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 SGB V
3. Prüfung nach Durchschnittswerten, § 106 Abs. 2 Satz 4 SGB V
4. Regressansprüche
5. Prüfvereinbarung, § 106 Abs. 3 SGB V
6. Die Prüfeinrichtungen

### ***Vorlesung 13***

#### **XIV. Neue Versorgungsformen**

#### **XV. Das Sozialgerichtliche Verfahren**

### ***Vorlesung 14 Fallbesprechung***